

Samstag, **5. Februar** 2022, Tölzer Kurier (TK) /
Lokales - Sport

Oberlandler dominieren am Sonnenbichl

**SKI ALPIN - Lilly Baustädter (SC Leng-
gries) im Slalom Klasse für sich -
Malie Dietrich (TSV Wolfratshausen)
Schnellste im Riesenslalom**

Bad Wiessee – Der SC Reichersbeuern ist ein rühriger Verein, der sich immer wieder um die Ausrichtung von Veranstaltungen bemüht und auch den Zuschlag erhält. So auch für zwei Rennen des Kids Cross Cups der Altersklasse U 12, der für die Region 4 ausgeschrieben war. Am Christa-Kinshofer-Sportzentrum über Bad Wiessee starteten also Nachwuchssportler der Jahrgänge 2010 und 2011 aus den Skiverbänden München und dem Oberland. „Wir sind seit 15 Jahren hier, und die Zusammenarbeit mit dem Sonnenbichl-Team ist genial“, erklärt Rennleiter Karl Kienbacher vom SC Reichersbeuern.

Am ersten Veranstaltungstag war der Hang für die 123 Teilnehmer mit Riesenslalomstangen ausgeflaggt. Für die Cross-Elemente waren lange Zieher und eine Sprungschanze eingebaut. Bei den Mädchen war es Lilly Baustädter vom SC Lenggries, die den Ton angab. Sie erkämpfte in beiden Durchgängen Bestzeit. Unumstrittene Nummer zwei war Paulina Wölk vom SC Leitzachtal. Die Münchnerin Henrieke Philippsen komplettierte das Siegerpodest. Aus dem jüngeren Jahrgang 2011 ragte Laura Scott vom SC Lenggries heraus, die es als Vierte fast auf das Stockerl geschafft hatte.

Auch bei den Buben dominierte ein Oberlander das Geschehen. Mika von Pein von (SG Hausham) legte in beiden Läufen eine Zeit vor, die nicht unterboten wurde. Der zweite Platz war heiß umkämpft. Leon Stürzer (SC Starnberg) setzte sich mit einem starken zweiten Lauf vor Konstantin Rackl (SC Bad Tölz) und Sebastian Landgraf (SC Rottach-Egern) durch. Maximilian Bautz (SLV Tegernsee) war als Fünfter der schnellste des 2011er-Jahrgangs.

Auch am zweiten Tag waren die Slalomstangen so gesetzt, dass für die 121 Aktiven kleine Schanzen die Cross-Elemente erfüllten. Für die oberlandinterne Wertung um den Schlichtner-

Cup wurden die Resultate der Münchner Starter, wie auch am Vortag beim Ziener-Cup, aus den Ergebnislisten gestrichen. Philippsen zeigte im Slalom ihre Vielseitigkeit mit einem weiteren dritten Platz. Aber zwei waren schneller als die Münchnerin: Malie Dieterich (TSV Wolfratshausen) setzte sich mit zweimaliger Laufbestzeit an die Spitze, Marie Tretter vom SC Lenggries glänzte als Zweite.

Bei den Buben entschieden Hundertstelsekunden über Platz und Sieg. Sebastian Landgraf war der Schnellste des ersten Durchgangs, aber nur mit einem Wimpernschlag von einer Hundertstel vor Mika von Pein. Im zweiten Lauf lieferte Konstantin Rackl die Spitzenzeit und verdrängte damit Landgraf in der Gesamtwertung Landgraf um drei Hundertstel auf Platz drei. In der Summe beider Durchgänge hatte von Pein als Dominator vom Sonnenbichl die Nase vorne. ko